



# STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



## Stadtverwaltung Bornheim

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim

**Anschriften:**  
**Rathaus:** Rathausstraße 2, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126  
**Bürgermail:** info@stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.bornheim.de  
 Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31, Telefon ☎ 0 22 22 / 9437 - 0

**Öffentliche Verkehrsmittel:**  
 Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus  
 Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

**Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:**  
 Montag-Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

**Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:**  
 Montag 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

**Öffnungszeiten Fachbereich Soziales und Wohnen:**  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen

**Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:**  
 Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

## StadtBetrieb Bornheim AöR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33  
**Mail:** info@sbbonline.de  
**Internet:** www.stadtbetrieb-bornheim.de

**Öffentliche Verkehrsmittel**  
 Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf  
 Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

**Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:**  
 Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

**Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott:**  
 Montag - Mittwoch 07:30 - 15:00 Uhr  
 Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr  
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 09:00 - 13:00 Uhr

## HallenFreizeitBad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, ☎ 02222 / 3716

**Öffnungszeiten des Hallenbades:**  
 Montag - Freitag 06:30 - 08:00 Uhr, Frühschwimmen  
 14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad  
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

**Sauna im Hallenfreizeitbad**  
**Öffnungszeiten Sauna**  
 Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna  
 Donnerstag 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag  
 Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna  
 Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna  
 Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April) 08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

## Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115  
**E-Mail:** vhs@stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.vhs-bornheim-alfter.de  
**VHS-Geschäftsstelle bis 5. August 2011 geschlossen.**  
**Öffnungszeiten**  
 Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

## Öffentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567  
**E-Mail:** stadtbuecherei-bornheim@web.de  
**Internet:** www.stadtbuecherei-bornheim.de

**Öffnungszeiten:**  
 Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

## Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewergrundstückskauf:  
 Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-223,  
**E-Mail:** strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebsweiterungen, Betriebsumsiedlungen, zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim:  
 Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,  
**Telefon** ☎ 02222 / 945-339,  
**E-Mail:** sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

## Neue Richtlinien zur Kindertagespflege erst ab 2012

In einer Sondersitzung hat der Jugendhilfeausschuss am 22. 07. 2012 über den Entwurf neuer Richtlinien für die Kindertagespflege beraten. Neue Richtlinien sind notwendig, weil die bisherigen weder materiell noch rechtlich den heutigen Anforderungen entsprechen. Im Vorfeld hatten Tagespflegepersonen aber Kritik an dem Entwurf der Stadtverwaltung geäußert. Vor allem die Deckelung des Stundensatzes von 4,50 € pro Kind passte vielen nicht.

Um das Für und Wider ausführlich zu erörtern, hat der Jugendhilfeausschuss einstimmig entschieden, den Richtlinienentwurf bei einem Workshop im September zu erörtern und am 01. Dezember 2011 zu beschließen. Zum Jahreswechsel sollen die neuen Richtlinien dann in Kraft treten. Beigeordneter Markus Schnapka: „Wir laden dazu ein, sich intensiv mit

der Materie auseinanderzusetzen. Mir ist daran gelegen, dass unsere Stadt Tagespflegerichtlinien erhält, die sowohl den Interessen der zahlenden Eltern als auch denen der Tagespflegepersonen gerecht werden.“

Der Richtlinienentwurf steht auf den städtischen Internetseiten als Download zur Verfügung (www.bornheim.de / Diskussion zu Tagespflegerichtlinien), auch Auszüge aus der aktuellen Diskussion sind dort wiedergegeben und regen zum Austausch an. Beigeordneter Schnapka: „Uns ist sehr an der Meinung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt gelegen; wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Kommentare und Anregungen zu unserem Entwurf.“

Tagespflegerichtlinien  
 Für Ihre Anregungen nutzen Sie bitte die Funktion „Bürgermail“ unter www.bornheim.de

## ILEK-Projektgruppe Erneuerbare Energien/ Energieeffizienz und Stadt Bornheim suchen weitere Klimapatenten

Die Bürgermeister der sechs linksrheinischen ILEK-Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg) haben kürzlich auf Zuarbeit der ILEK-Projektgruppe vereinbart, im „Regionales Bündnis für Klimaschutz“ interkommunal zusammen zu arbeiten. Sie machen damit deutlich, dass Kommunen und Bürger jetzt gefordert sind. Die ILEK-Projektgruppe setzt sich ehrenamtlich dafür ein, dass mit den natürlichen Ressourcen sparsam umgegangen und so gleichzeitig zum Klimaschutz beigetragen

wird. Ihr Sprecher, Professor Hermann Schlagheck aus Swisttal und Bürgermeister Wolfgang Henseler würden sich freuen, wenn im Klimaschutz persönlich engagierte Bornheimerinnen und Bornheimer die Arbeit der Projektgruppe unterstützen und als „Klima-Pate“ mit für den Klimaschutz eintreten würden. Die Patenschaft ist mit keinen Kosten verbunden, dafür erhalten die Klimapatenten aber regelmäßig per Mail Informationen über die Aktivitäten der ILEK-Projektgruppe sowie über Aktuelles aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klima-

## Zweite Runde beim BJT-Sommerferienprogramm

Es ist Halbzeit bei den insgesamt drei Ferienwochen des Sommerferienprogramms des Bornheimer Jugendtreffs (BJT) für Bornheimer Kids und Jugendliche von 11 bis 17. Bewährt hat sich das Programm der ersten Woche, das im BJT-Haus stattfand. Täglich wechselnde Angebote fanden regen Zuspruch. Insgesamt eine große Auswahl an attraktiven und kostengünstigen Veranstaltungen.



Hier die noch anstehenden Termine des Sommerferienprogramms des Bornheimer Jugendtreffs (BJT): Donnerstag, 04.08. CINEPLEX Kino in Siegburg (4 €); Freitag, 05.08. action, sports & fun im HallenFreizeitBad Bornheim; Montag, 08.08. PhantasiaLand in Brühl (16 €); Dienstag, 09.08. Sommerrodelbahn in Altenahr und Reiterhof in Altendorf (17 €); Mittwoch, 10.08. Odysseum in Köln, anschließend Picknick auf den Rheinterrassen (7 €); Freitag, 12.08. Kletterwald „SCHWINDELFREI“ in Brühl (9 €).

Nähere Infos zu dieser oder zu den anderen Veranstaltungen gibt es auf der BJT Homepage www.bornheimerjugendtreff.de telefonisch unter 02222 2500 oder per E-Mail an den bornheimerjugendtreff@gmx.de

## SPRECHSTUNDEN

### Bürgermeister

Bürgersprechstunde jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 16:30 - 18:00 Uhr Erwachsene, Kinder und Jugendliche bereits ab 16:00 Uhr  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 101

### Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

### CDU

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 510  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 511  
**E-Mail:** cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### SPD

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 520  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 521  
**E-Mail:** spd-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

### Bündnis 90/ Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 945 - 540  
**Fax:** 0 22 22 / 945 - 541  
**E-Mail:** gruene@rat.stadt-bornheim.de  
**Internet:** www.gruene-bornheim.de

### FDP

jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

**Büro:** Rathaus, Raum 801  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 994 - 450  
**Fax:** 0 22 22 / 994 - 452  
**E-Mail:** fraktion@fdp-bornheim.de  
**Internet:** www.fdp-bornheim.de

### UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen  
**Telefon** ☎ 02227 / 9099377  
**Fax:** 02227 / 909427  
**E-Mail:** h.g.feldenkirchen@t-online.de  
 Heinz Müller  
**Telefon** ☎ 02227 / 912070  
**Fax:** 02227 / 912072  
**E-Mail:** jenneberg01@netcologne.de

### Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31  
 53332 Bornheim  
 AnsprechpartnerIn:  
 Brigitte Bitter und Frank Unkelbach  
**Telefon** ☎ 0 22 22 / 2500  
**E-Mail:** bornheimerjugendtreff@gmx.de  
**Internet:** www.bornheimerjugendtreff.de

### Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline:  
**Telefon** ☎ 0180 / 2 11 22 44 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:  
 „Störungsmeldung Straßenbeleuchtung“

### Energieberatung

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 10.8.2011 und am 14.09.2011 jeweils 14 - 18 Uhr.  
 Kostenbeitrag: 5 Euro  
 Anmeldung bei Frau Burchert  
 Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 307

## Unangeleinte Hunde in Wald und Flur

Von BürgernInnen wird immer wieder vorgetragen, dass Hunde unangeleint in der freien Feldmark umherlaufen und dabei Sonderkulturen sowie ausgelegte Vliese und Folien auf den Feldern beschädigen. Außerdem wird beobachtet, dass insbesondere Hunde mit ausgeprägtem Jagdtrieb Wild aufspüren, hetzen oder sogar reißen, ohne dass der Hundeführer auf sein Tier einwirkt oder aufgrund der bestehenden Entfernung zum Tier einwirken kann.



■ Wenn sich Hunde nicht zurückrufen lassen, müssen sie auch in Wald und Flur angeleint werden.

Wenn auch das Landeshundegesetz NRW unter bestimmten Voraussetzungen den freien Auslauf in diesen außerörtlichen Bereichen zulässt, kann sich dieses jedoch nur auf öffentliche Wege und nicht auf private Flächen beziehen. Dabei muss der Hundeführer jederzeit auf sein Tier einwirken

können. Diese Grundregeln werden leider nur wenig beachtet, so dass Ärger und Probleme vorprogrammiert sind. Straf-, Bußgeld- oder Zivilrechtsverfahren können unmittelbar folgen. Von besonderer Bedeutung,

insbesondere für die Hundehalter ist daher der Hinweis, dass Jagdausübungsberechtigte nach dem Landesjagdgesetz NRW wilde Hunde abschießen dürfen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass alle Hunde in

Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr angeleint zu führen sind. Das gleiche gilt ebenso in den der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschl. Kinderspielflächen, bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.

Der Bürgermeister der Stadt Bornheim appelliert daher an alle Hundehalter und Hundeführer: Lassen Sie Ihre Hunde nur außerörtlich auf öffentlichen Wegen und nur dann unangeleint laufen, wenn Sie auf Ihr Tier immer und zu jeder Zeit erfolgreich einwirken können.

## Organische Dünger sichern Bodenfruchtbarkeit

### Die Ortsstellen der Landwirtschaftskammer NRW im Rhein-Sieg-Kreis informieren

Aktuell steht die Getreide- und Rapserte im Rheinland an. Unmittelbar nach der Ernte bereiten die Landwirte die Felder auf die nächste Aussaat vor. Die Sicherung und Verbesserung der Humusversorgung bereitet in den überwiegend viehlosen oder sehr vieharmen Betrieben der Kölner Bucht seit vielen Jahren größere Probleme. Als betriebseigene Humusdünger stehen nur gehäckseltes Getreidestroh

oder der Anbau von Gelbsenf oder Örtlich als Zwischenfrucht zur Verfügung. Eine dauerhafte Humussicherung lässt sich hiermit nicht immer sicherstellen. Weitere Alternativen sind der Einsatz organischer Dünger wie Kompost, Champignonsubstrat, Klärschlamm, Stallmist, Geflügelkot oder Gülle. Alle aufgeführten Dünger unterliegen gesetzlichen Bestimmungen, die Einsatzzer-

min, Menge und Ausbringungsverfahren genau regeln. Gesetzlich verpflichtet sind die Landwirte zu einer unmittelbaren Einarbeitung der organischen Dünger nach der Ausbringung. Eine Ausbringung bei intensiver Sonneneinstrahlung sollte aus Gründen der Geruchsbelästigung ebenfalls unterbleiben. Trotz dieser Regelungen wird sich eine hoffentlich nur kurzfristige Geruchsbelästigung bei der Aus-

bringung organischer Dünger nicht immer vermeiden lassen. Betroffene Bürger sollten in „Streitfällen“ zunächst ein direktes Gespräch mit dem betroffenen Landwirt führen.

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
 Kreisstelle Rhein-Sieg-Kreis  
 Gartenstraße 11,  
 50765 Köln  
 Tel. 0221/5340-100,  
 Fax 0221/5340-199



ERROR: typecheck  
OFFENDING COMMAND: restore

STACK:

-null-  
-null-